

Eine Verschwörung sondergleichen

Auf der ganzen Welt gibt es keinen größeren Angsthasen als Billy Bangenicht Bibber. Sogar ein Abendessen treibt seinen Puls in die Höhe und ruft Die Drei Schröcken auf den Plan - und all das nur, weil Billys Vater seinen Sohn mit einem Schnurrbart geschickt abgelenkt hat. Die fieseren Fischleute haben es auf den Jungen abgesehen. Warum? Er hat versehentlich ihre Finger - in Wahrheit handelt es sich dabei um leckere Fischstäbchen - gegessen und soll nun dafür büßen. Monster Herbert, Gespenst Arthur und Skelett Edgar stehen ihrem Freund bei jeder Gefahr zur Seite. Noch in der Nacht werden sage und schreibe 37 Fallen aufgestellt. Jetzt können die Fischleute kommen. Doch dann kommt alles mal wieder ganz anders.

Am nächsten Tag ist der Schreck groß, denn ein Schulausflug ist geplant. Da hilft kein Husten, keine Pockern und keine muzikante Vulkanbronchitis - Billy muss mit, egal ob er will oder nicht. Aber es kommt noch schlimmer: Es geht auf zu einer Fischstäbchen-Fabrik. Dort hilft das böse Superhirn die Fischleute gefangen. Und diese warten lediglich auf den richtigen Moment der Vergeltung. Um nicht den Zorn der geschändeten Kreaturen endgültig auf sich zu ziehen, muss sich Billy dringend etwas einfallen lassen. Doch diesmal ist auch er ratlos. Es ist ein Glück, dass er sich wenigstens auf seine besten Freunde verlassen kann. Die Drei Schröcken sind immer für ihn da ...

Für achtjährige Jungs - und natürlich auch Mädchen - sind Guy Bass und seine Billy-Bibber-Geschichten ein echtes Glück und ein kleiner Kracher, der unglaublich viel Spaß macht und zugleich die Macht besitzt, Angst in Windeseile zu vertreiben. Das Kinderbuch des englischen Autors ist ein aufregendes Abenteuer, bei dem die Fantasie und spritziger Humor das Sagen haben. "Billy Bibber und Die Rache der Fischleute" ist ein abgedrehtes Vergnügen, das am liebsten niemals vergehen soll. So brillante Unterhaltung wie diese hat Seltenheitswert und ist nicht nur für jüngere Leser ein wundervolles Geschenk, von dem man sich noch viele weitere wünscht.

Man kann es kaum erwarten, bis Guy Bass seinen Angsthasen Billy Bibber abermals auf eine neue Mission schickt. Eines ist schon jetzt klar: Lachen bei der Lektüre ist erlaubt - und sogar ausdrücklich gewünscht!

Susann Fleischer 10.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info